



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck – 3.370 Feuerwehr: Asgard Sprachkommunikationssystem

Informationsblatt gem. Art. 12ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name	Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift	Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon	0451 – 115
E-Mail-Adresse	info@luebeck.de
Internet-Adresse	www.luebeck.de

Fachbereich	3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Fachbereichsleitung	Senator Ludger Hinsin
Bereich	3.370 - Feuerwehr
Bereichsleitung	Thomas Köstler
Ansprechpartner:in	Abteilung 2 Einsatz - Abteilungsleitung
Anschrift	Bornhövedstr. 10, 23554 Lübeck
Telefon	0451-122 3510
E-Mail-Adresse	feuerwehr@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name	Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse	datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge unterhält die Hansestadt Lübeck eine Einsatzleitstelle. Die Gefahrenabwehr mit Feuerwehren, Notfallrettung, Krankentransport und anderen Organisationen mit Sicherheitsaufgaben werden von hier alarmiert, koordiniert und gelenkt. Das Sprachkommunikationssystem Asgard unterstützt dabei maßgeblich die Mitarbeiter der Einsatzleitstelle bei der Bewältigung dieser Aufgabe. Es stellt nicht nur die generelle Erreichbarkeit des Notrufs zur Verfügung. Ebenso ermöglicht das System dokumentierte Kommunikationsdienste wie Telefonie und die Teilnahme am Digitalfunk.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c,d,e DSGVO aufgrund der rechtlichen Verpflichtung zur Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben gemäß dem Brandschutzgesetz (BrSchG), dem Rettungsdienstgesetz (RDG) und dem Katastrophenschutzgesetz (KatSG) auf Landesebene.

BrandSchGSH § 37 (3) Die Feuerwehreinsatzleitstelle hat die Kommunikation im Rahmen ihrer Aufgaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 aufzuzeichnen.

SHRDG-DVO §3 (6) Die Rettungsdienstträger oder die Beauftragten nach § 5 Absatz 1 und 4 SHRDG speichern Einsatzprotokolle in entsprechender Anwendung von § 630f BGB zehn Jahre elektronisch oder übergangsweise schriftlich.

In der Rettungsleitstelle ist die Dokumentation des Einsatzleitsystems sechs Monate zu speichern.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Telefonnummer, Gesprächsdaten

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Feuerwehr der Hansestadt Lübeck ggf. Polizei und Staatsanwaltschaft.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.
Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für sechs Monate gespeichert.

Gesprächsdaten des Notrufs können innerhalb der letzten 24 Stunden von den Disponenten in der Leitstelle zu Einsatzzwecken abgehört werden.

Bei Gesprächen für den Krankentransport (19222) ist die Information der Gesprächsaufnahme vorgeschaltet.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit über ein Antragsverfahren (z.B. von der Staatsanwaltschaft) Mitschnitte der letzten 6 Monate einzuhören.

Spätestens nach Ablauf dieser Fristen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de